

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Die Krise	11
2. Gründe, Gestaltungsformen und Grenzen für ein einheitliches Europa	16
2.1 Globalisierung	16
2.2 Europa als wiedererstehende Großmacht	18
2.3 Europa als Gemeinschaft miteinander verbundener freiheitlich-demokratischer Staaten	22
2.4 Volle Integration	25
2.5 Integration versus Staatengemeinschaft – „Finalität“ der EU	26
2.6 Geografische Grenzen	29
3. Der gegenwärtige Stand der EU	32
3.1 Die bisherige Entwicklung	33
3.2 Die Unionsbürgerschaft	35
3.3 Die internen Politikbereiche	36
3.3.1 Der europäische Binnenmarkt	36
3.3.1.1 Stand	36
3.3.1.2 Mangel an Dynamik	38
3.3.1.3 Die Macht der Globalisierung	40
3.3.1.4 Die Beharrungskräfte des „alten“ Europas	44
3.3.1.4.1 Binnenmarkt und Globalisierung	45
3.3.1.4.2 Arbeitsmarkt	46
3.3.1.4.3 Staatliche Belastungen der Arbeitskosten	51
3.3.1.4.4 Die Unternehmensführungen	53
3.3.1.4.5 Rückstand in Forschung und Entwicklung	58
3.3.1.5 Fazit	62
3.3.2 Die Freizügigkeit innerhalb der EU	64
3.3.3 Die übrigen internen Politikbereiche	65
3.3.3.1 Beschäftigungspolitik	66
3.3.3.2 Sozialpolitik	67
3.3.3.3 Umweltpolitik	75
3.3.3.4 Verbraucherschutz	77

3.3.3.5 Forschung	78
3.3.3.6 Bildung	80
3.3.3.7 Agrarmarkt	81
3.3.4 Wirtschaftlicher und sozialer Zusammenhalt (Regionalpolitik)	83
3.3.5 Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen	85
3.4 Die Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	86
3.5 Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (externe Politikbereiche)	87
3.6 Haushalt	90
3.6.1 Das Zahlenwerk	90
3.6.1.1 Ausgaben	91
3.6.1.2 Einnahmen	94
3.6.2 Verfahren	97
3.7 Die Institutionen	98
3.7.1 Aufgaben	99
3.7.2 Innere Organisation und Zusammensetzung der Organe – Gewichtung der Mitgliedstaaten	102
4. Der Verfassungsvertrag	107
4.1 Entstehung	107
4.2 Grundzüge	108
4.3 Die internen Politikbereiche	110
4.3.1 Grundsätzliche Regelung	110
4.3.2 Veränderungen gegenüber dem bisherigen Stand	112
4.3.2.1 Veränderungen in den Zuständigkeiten für die internen Politikbereiche	112
4.3.2.2 Schaffung einer Normenhierarchie	113
4.3.2.3 Verstärkte Zusammenarbeit	115
4.3.2.4 Subsidiaritätsklausel	116
4.4 Die Grundrechte	118
4.5 Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik (externe Politikbereiche)	122
4.6 Haushalt	123
4.7 Die Institutionen	124
5. Die Strukturfehler der Europäischen Union	129
5.1 Europa und die Welt im Wandel – Europa ohne klare zukunftsweisende Konzeption	129

5.2 Europa zwischen Anspruch und Wirklichkeit	131
5.2.1 Das falsche Europabild – Zielvorgaben ohne Durchsetzungsmöglichkeiten	131
5.2.2 Beispiel Lissabon-Strategie	137
5.3 Aufgabenabgrenzung zwischen EU und Mitgliedsländern – ein Flickenteppich	140
5.4 Wesentliche Politikbereiche mit Überkompetenz/Überregulierung der EG	152
5.4.1 Sozialpolitik	152
5.4.2 Umweltpolitik	159
5.4.3 Verbraucherschutz	161
5.4.4 Forschung	162
5.4.5 Der gemeinsame Agrarmarkt – ein Modell von gestern	165
5.5 Die Notwendigkeiten europäischer Solidarität – überholte Regionalpolitik	168
5.5.1 Der bisherige Ansatz	168
5.5.2 Erforderlicher Neuansatz	169
5.6 Die Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik – weitgehend eine Illusion	173
5.7 Haushalt – ein Spiegelbild der überholten Europa-Konzeption der EU	178
5.8 Die Institutionen – zu wenig demokratisch, zu wenig effizient	179
5.8.1 Die Ebene der Mitgliedstaaten	180
5.8.2 Das Europäische Parlament	181
5.8.3 Die Kommission	182
5.8.4 Problematik der Entscheidungsstruktur, Flexibilität	185
6. Verfassungsvertrag und Grundgesetz	189
6.1 Ausgangssituation	189
6.2 Verfassungsvertrag grundgesetzwidrig?	191
6.2.1 „Aushöhlung“ der Eigenstaatlichkeit Deutschlands?	191
6.2.2 Mangel an demokratischer Legitimation?	196
6.2.2.1 Der Ministerrat	196
6.2.2.2 Das Europäische Parlament	198
6.3 Schlussfolgerungen	199
7. Die Zukunft Europas	202
Abkürzungsverzeichnis	213
Literaturauswahl	215